



Boris Radivoj

Comedy

Mainstraße 34 c

28199 Bremen

fon/fax (04 21) 5 97 60 05

E-Mail boris@radivoj.de

www.radivoj.de

impro-theater

workshops

seminare

spaßkellner

komik

walk act

pantomime

# Agilität im Lehramt

## ein Workshop mit Methoden des Improvisationstheaters

**Leitung: Boris Radivoj**

### ANGEBOT:

Der Lehrerberuf wird immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Der Schule und dem Lernen überhaupt steht ein großer Wandel bevor. Stichworte sind Disruptivität, Komplexität und Agilität in der Arbeitswelt. Dadurch verändert sich das Rollenverständnis von Führendem (Lehrer) und Geführten (Schüler). Lehrer müssen improvisieren, von ihrem Konzept abweichen und flexibel auf Ereignisse reagieren. Durch Individualisierung und Diversifizierung von Lehr-Lernprozessen und zahlreichen weiteren dynamischen gesellschaftlichen Veränderungen werden besondere Fähigkeiten benötigt, um diesem Wandel zu begegnen. An

Im Folgenden möchte ich 5 Module beschreiben, die ich als eine Art neue Lernkultur begreife und sie in meinem Workshop praktisch erlebbar machen möchte. Sie können helfen die Qualität der Lehre zu verbessern. Grundprinzipien aus dem Improvisationstheater sind modifiziert ideal anwendbar um die nötigen „Soft Skills“ im Hinblick auf Agilität in Lehr-Lernsituationen zu trainieren.

#### **1. Vertrauen & Sicherheit**

- Scheitern ohne Gesichtsverlust, mutig Risiken eingehen und Entscheidungen treffen, um Hilfe bitten können, Rückhalt bekommen von den anderen, sich aufeinander verlassen
- Mut: Risiken eingehen, Neues ausprobieren, Ideen äußern und testen.

#### **2. Status**

- Status ist eine innere Haltung von Führen (Hochstatus) und Folgen (Tiefstatus). Ziel ist es eine Statusflexibilität herzustellen. Ein „weiches“ Führen( Hoch-Status) ohne Dominanz/ Arroganz. Ein selbstbewusstes Folgen (Tief-Status), Experte und Anfänger tauschen sich auf Augenhöhe aus..
- Der Status eines Lehrenden nimmt im Verlauf des Lernprozesses immer mehr ab und beim Lernenden nimmt er immer mehr zu.
- Spielerischer Umgang mit Hoch- und Tiefstatus Lehrerrollen

#### **3. Sensibilität**

- Wachsamkeit und Empfindsamkeit für das Team/Lerngruppe und jedes seiner Mitglieder. Offenheit für andere Gedanken.
- Empathie als Voraussetzung für Agilität! Synchronisieren der des Gegenübers: Wer ist und Wo steht (wissenstechnisch und emotional) mein Gegenüber gerade?

#### 4. Spontaneität

- Schnelle Reaktion auf Störungen im Prozess?
- Schnelle Anpassung an geänderte Rahmenbedingungen
- Spontane Ideen-Produktion bei Lösungssuche ....
- Schnelles Einbauen & Verwenden der Ideen anderer.

#### 5. Storytelling

- Die Nachbetrachtung des Lernprozesses als Geschichte (z.B. Rotkäppchen) erzählen macht Spaß, plastisch emotional, nachvollziehbar, das Lernen in Geschichten bleibt länger im Gedächtnis, Zuhörer bannen. Der Unterrichtsraum als Bühne
- Spannungsbogen einer Lehr-Lernsituation: Routine etablieren, Störung, Krise, neue Routine etablieren. Spielerischer Umgang mit (inneren- und äußeren) Veränderungsprozessen.

Im Workshop werden diese Prinzipien in Übungen aus dem Improvisationstheater praktisch erfahrbar gemacht und anschließend in einen Theorie-Praxis Bezug gestellt. Möglichkeiten eines Transfers in die konkrete Lehr- Lernsituation werden erörtert.

### Nutzen:

- Dieser Workshop unterstützt die Individualisierung von Lehr- und Lernformen.
- An der Schulwirklichkeit orientierte Kompetenzen werden gefördert.
- Unterstützung von Selbstlernkonzepten im Sinne von Agilität (z.B. Permanent den Lernfortschritt beobachten und bewerten.)
- Kompetenzen für selbstbestimmtes Lernen werden vermittelt.
- Die Selbstorganisation in (Lern-) Teams wird unterstützt.
- Der Lehrende kann seine methodische Kompetenz situativ angepasster und schneller einsetzen.
- Die Bereitschaft aus Problemen, Krisen und Fehlern zu lernen wird gesteigert.
- Perspektivwechsel wird trainiert, so können neue (Lösungs-) Wege entdeckt werden.
- Die Menschen und deren Interaktionen rücken in den Vordergrund.
- Der spielerische Umgang mit Lerninhalten und den Akteuren untereinander begünstigt Lernfortschritte.
- Das Training in ein biographieorientiertes Lehrangebot in dem der Teilnehmende persönliche Stärken und Leidenschaften erforschen kann und so erleichtert es ihm die Entwicklung zu einer starken und dennoch agilen Lehrerpersönlichkeit. Verbindung von Kopf, Herz und Bauch.

Für die Durchführung eines Tagesworkshops an der Universität Oldenburg berechne ich ein Honorar von 1.100,00 Euro. Inkl. aller Neben- und Fahrtkosten. MwSt. wird nicht erhoben, da eine Befreiung vorliegt.

### Zur Person:



Boris Radivoj, in Maribor/Slowenien geboren, erfahrener Theater-Coach, freier Schauspieler und Diplompädagoge mit Fachrichtung Erwachsenenbildung. Gründer verschiedener Improvisationstheatergruppen in Bremen. Humor und Spielfreude kennzeichnen seinen Lehrstil aus. Begründer des »theater impulsiv« mit Workshops, Vorträgen und Trainings zu Impro-Theater und Persönlichkeitsentwicklung. Kreativ-Coach für Theater und Körpersprache in Unternehmen. Change-Prozessbegleitung mit Theatermethoden in Unternehmen. Forschungen in angewandter Improvisation in Arbeitswelt und Bildung. Weitere Informationen unter: <http://www.theater-impulsiv.de/>